

Pressemitteilung

## **Jetzt wird Fahrt aufgenommen**

Gemeinde Schieren weiht erste Mitfahrbank des Mitfahrnetzes Segeberg ein

**Am 21. April wurde in Schieren im Zuge der alljährigen Dorfputzaktion die erste Mitfahrnetz-Haltestelle eingeweiht. Bestehend aus einer Bank im Mitfahrnetz-Design und einem gut sichtbaren Schild, ist sie zukünftig der Treffpunkt für alle Teilnehmer des Mitfahrnetzes Segeberg.**

**Bürgermeister Hans-Werner Schumacher freut sich zusammen mit den Schierer Bürgerinnen und Bürgern auf eine bessere Vernetzung in der Region und möglichst viele Fahrgemeinschaften. Schieren ist eine von 40 Kooperationsgemeinden, die aktiv das Mitfahrnetz Segeberg nutzen wollen.**

**Schieren, 26.04.2018.** „Für Mitreisende“ steht plakativ auf der roten Rückenlehne der weißen Mitfahrbank. Insgesamt 23 Stück werden in der Zukunft als Treffpunkte für Fahrgemeinschaften in der ganzen Region dienen. Zusammen mit dem Haltestellenschild ist damit der Startschuss für den sichtbaren Ausbau des Mitnahmenetzwerks und seiner Mitnahmepunkte gefallen.

„Wir freuen uns, dass das Engagement der Gemeinde Schieren, die das Projekt von Anfang an unterstützt, jetzt auch nach außen hin sichtbar ist“, betont Schierens Bürgermeister Hans-Werner Schuhmacher.

Um eine möglichst große Akzeptanz und Sichtbarkeit der Mitfahrnetz-Haltestelle zu gewährleisten, wurde sie besonders prominent aufgestellt: Denn am Ehrendenkmal führen nicht nur alle Busverbindungen für die Gemeinde vorbei, auch der Bürgerbus hält dort. Außerdem ist es der Treffpunkt für Ausflugsfahrten des Seniorenclubs.



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Wenn sich zwei Nutzer über das Portal für eine Fahrt verabredet haben, sammelt der Fahrer seinen Mitfahrer zukünftig an dieser Haltestelle ein. So müssen sich die Bürgerinnen und Bürger auch nicht umgewöhnen, was den Startpunkt von Ausflügen oder Fahrten in die Stadt angeht.

Die weiteren 22 verteilten Bänke werden in den kommenden Wochen in den verschiedenen Kooperationsgemeinden installiert. Mit der Aufstellung der echten Haltestellen erhofft sich das Mitfahrnetz Segeberg jetzt einen neuen Schwung an Anmeldungen und vereinbarten Fahrten. Julia Maßow, Projektmanagerin des Kreises Segeberg, sieht das so: „Die erhöhte Sichtbarkeit sorgt für mehr Akzeptanz und Möglichkeiten für die Fahrgemeinschaften. In Zukunft wollen wir neben den Gemeinden auch Wirtschaftspartner und Unternehmen mit ins Boot holen, die sich als Treffpunkt für Fahrten anbieten.“

Und mitmachen kann jeder. Nach einer einfachen Anmeldung können sich Interessierte zum gemeinsamen Fahren verabreden. Kostenlos und unbürokratisch. Das geht entweder online über das Mitfahrportal [www.mitfahrnetz-segeberg.de](http://www.mitfahrnetz-segeberg.de) oder telefonisch unter der kostenlosen Hotline 04551 951-555. Einfach, direkt und unabhängig von Institutionen und Dritten.

[www.mitfahrnetz-se.de](http://www.mitfahrnetz-se.de)

*Hintergrund:*

*Das Mitfahrnetz Segeberg wird getragen vom Kreis Segeberg und den regionalen Kommunen. Gefördert wird es mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) über die „AktivRegionen“ Holsteins Herz, Holsteiner Auenland und Alsterland.*

Ansprechpartnerin für die Medien:

Julia Maßow

Tel.: 04551 951 204

[julia.massow@segeberg.de](mailto:julia.massow@segeberg.de)



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete